

Bezeichnung des Angebotes

(DRK-Kleiderladen)

1.1 Zweck / Ziele

Bereits in 2018 hatten wir den Kleiderladen in der Globalzuwendung berücksichtigt. Aufgrund der Corona-Pandemie gilt es, diese Einrichtungen, die ohne weitreichende Unterstützung von der Schließung betroffen wäre, zu unterstützen.

Das DRK betreibt seit 2017 den DRK Kleiderladen in der Lünen Innenstadt. In diesem Umfeld wird gespendete Kleidung zu sehr günstigen Preisen weiterkauft, so dass sich auch Menschen mit wenig Einkommen hochwertige Markenprodukte leisten können. Das Rote Kreuz sieht sich nach den eigenen Grundsätzen in der Verantwortung, Menschen, die in finanzieller Not geraten sind oder unter Armut leiden, zu unterstützen.

Mit dem Kleiderladen an der Marktstraße 18 ist es uns gelungen, ein Projekt zu verwirklichen, dass Menschen die Möglichkeit bietet, gebrauchte Kleidung zu einem sehr geringen Preis zu erwerben. Das Ambiente wurde so gewählt, dass der Laden eine Anmutung einer Boutique hat. Kunden sind voll des Lobes, da man sich wie in einem „normalen“ Geschäft fühlt und nicht wie in einem Sozialkaufhaus.

Mit der Standortwahl in der Innenstadt wollten wir bewusst ärmere Menschen nicht in Außenbereiche verbannen, sondern in das innerstädtische Stadtbild integrieren. Heute ist der Kleiderladen ein Treffpunkt für jung, alt, arm und reich.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

2 festangestellte Mitarbeiter und 20 ehrenamtliche Kräfte sortieren und verkaufen gebrauchte Kleidung. Der Kleiderladen steht jedem offen, da er ein Treffpunkt für jeden Bürger der Stadt Lünen sein soll und nicht arm von reich ausgrenzen soll. Daher verfolgen wir ein hochwertiges Boutique-Konzept mit sehr kleinen Preisen.

Ziel ist es ärmeren Menschen die Möglichkeit zu geben, in einem schönen Umfeld zu kleinem Preis gebrauchte Kleidung zu erwerben und sie nicht auszuschließen.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Insbesondere in 2019 konnten wir mit dem Kleiderladen eine schwarze Null erwirtschaften, so dass ein Globalzuschuss, wie noch in 2018 benötigt, nicht mehr gebraucht wurde, da sich der Laden etabliert hatte. In 2020 war der DRK Kleiderladen aufgrund verschiedenster Corona-Lockdowns von Schließungen betroffen. Aufgrund der Pandemie ging wegen verschiedenster Einschränkungen der Verkauf zurück. Mit Aussetzen von Mieten, Überstundenabbau und Urlaubsabbau konnten wir den Laden am Leben halten. Ohne die Globalzuwendung wären aber in 2020 solche Bereiche von

Förderbeispiel	Bezeichnung: DRK Kleiderladen	Berichtsjahr: 2020	Seite - 1 -
Globalzuwendung	Ansprechpartner/in: Herr Stiller	Telefon: 02306 3061122	
	Träger: DRK Lünen	Spitzenverband: DRK	

der Schließung betroffen. Wir hoffen, nach der Normalisierung den Kleiderladen wieder auf das Niveau von 2019 zu bringen.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

2 Festangestellt + 20 Ehrenamtliche betreiben den Laden. Der Laden verfügt über eine Verkaufsfläche von 90 qm sowie weitere Lager- und Sortierfläche.

Bei der Ausstattung wurde auf besonders hochwertige Mobiliar geachtet. Dieses konnte kostengünstig durch eine Kaufhausauflösung in Dortmund erworben werden. Das Ladenlokal wurde vorher als Frisörsalon genutzt und wurde daher komplett renoviert. Separate Toiletten für Kunden und Beschäftigte sind vorhanden.

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	27.653,20 €	Zuwendungen Dritter	0,00 €
Personalnebenkosten	0,00 €	Leistungsentgelte	44.438,52 €
Sachkosten	23.579,13 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	3.264,29 €	Eigenmittel	3.497,10 €
NN	0,00 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	6.561,00 €
	54.496,62 €		54.496,62 €